

# Bankenverband spricht sich einstimmig für die S-Bahn aus

**Interview** Rund eine Woche vor dem Abstimmungssonntag meldet sich nun auch der Liechtensteinische Bankenverband zu Wort. Das ganze Land würde von der S-Bahn profitieren, lautet die Botschaft. Eine Ablehnung könnte langfristige Folgen haben.

VON HOLGER FRANKE

«Liechtenstein wird dadurch regional und international besser und vor allem auch umweltschonender erreichbar. Das ist zentral für den Wirtschafts- und Finanzplatz Liechtenstein, um auch künftig attraktive Arbeitsplätze für Mitarbeitende aus dem grenznahen Gebiet zu bieten», fasst Hans-Werner Gassner, Präsident des Liechtensteinischen Bankenverbandes (LBV) im Gespräch mit dem «Volksblatt» zusammen. Nachdem sich bereits andere Wirtschaftsverbände für die geplante Realisierung der S-Bahn ausgespro-

chen haben, schliesst sich nun auch der LBV einstimmig dieser Meinung an. Betrachtet man die vielen Diskussionen und die Leserbriefspalten in den vergangenen Wochen, scheinen die Meinungen gemacht zu sein. Die Argumente liegen auf den Seiten der Befürworter und der Gegner auf dem Tisch - ob sich Gegner jetzt doch noch umstimmen lassen, erscheint fraglich. «Gewerbe, Industrie und Finanzdienstleistungen tragen insgesamt mehr als 70 Prozent

«Die Weichen für die Zukunft werden am 30. August gestellt.»

HANS-WERNER GASSNER  
LBV-PRÄSIDENT

zum BIP - also zum Wohlstand Liechtensteins bei. Alle entsprechenden Wirtschaftsverbände haben sich klar für die S-Bahn ausgesprochen. Wenn also diejenigen, die grossmehrheitlich zum Wohlstand des Landes beitragen, in der S-Bahn ein klares Bedürfnis sehen, dann ist das schon ein starkes und überzeugendes Zeichen», versucht Hans-Werner Gassner zu überzeugen. Auch die jüngere Generation gehöre ganz klar zu den Befürwortern. «Mit einem

Nein sägen wir an unserem eigenen Wohlstand und unserer eigenen Zukunft», so Gassner.

## Die Folgen einer Ablehnung

Was ein Nein in der Konsequenz aus seiner Sicht bedeuten würde, macht Gassner ebenfalls deutlich. Auf lange Sicht würden die Nachbarländer nach Lösungen unter Umfahrung von Liechtenstein suchen und auch finden. «Spätestens dann würde aber auch der für uns sehr wichtige Bahnhof Sargans an Bedeutung verlieren», so Gassner. Für ihn ist klar: «Wir brauchen die S-Bahn.»

Interview Seite 9